

Bibelverse für Steira-Bibel von Dagmar Bär, Rohr bei Hartberg

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut. Gen 1,31a

Gott hot ios ausgeschaut, was a gmocht hot und es woa richtig guat.

Da antwortete Gott dem Mose: Ich bin, der ich bin. Und er fuhr fort: So sollst du zu den Israeliten sagen: Der Ich-bin hat mich zu euch gesandt. Ex 3, 14

Do hot da Herr zum Mose gsog: I bin, der i bin. Und er hot weida gsog: Sou sullst du zu die Israeliten sogn: Der I-bin, hot mi zu eing geschickt.

Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden. Num 6, 24-26

Da Herr segne di und behüte di. Da Herr loss sein Ongsicht über die leichten und er sei da gnädig. Da Herr wende dir sein Ongsicht zu und schenk da Friedn.

Denn der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen noch verderben, wird auch den Bund nicht vergessen, den er deinen Vätern geschworen hat. Dtn 4, 31

Denn da Herr, is dei Gott, er is a barmherziga Gott; er wird di net valossn, noa verderbn, wird a den Bund net vergessn, wölchn er deine Väter gwschorn hot.

Dann sagte er zu ihnen: Nun geht, haltet ein festliches Mahl und trinkt süßen Wein! Schickt auch denen etwas, die selbst nichts haben; denn heute ist ein heiliger Tag zur Ehre unseres Herrn. Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke. Nehemia 8, 10

Oft hot er za ihna gsog: Hiaz gehts, esst a guats Essn und tringst an siaßn Wein. Schickst a denen wos, die sölwa nix hobn, denn heit is a heiliga Tog zur Ehr fir insan Herrn. Mochts eing koana Sorgen, denn die Freid am Herrn is einga Stärkn.

Nackt kam ich hervor aus dem Schoß meiner Mutter; nackt kehre ich dahin zurück. Der HERR hat gegeben, der HERR hat genommen; gelobt sei der Name des HERRN. Hiob 1, 21

Nockat bin i ausm Schoß va meina Muatta kemman, nockat geh do a zruck. Da Herr hot gebn, der Herr hot gnomman; globt sei da Noman van Herrn.

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.

Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser. Ps 23,1-2

Da Herr ist mei Hirt, nix wird ma fölln.

Er losst mi liagn auf griane Wiesn und bring mi zum Ruheplatz am Wossa.

Ich danke dir, dass ich so staunenswert und wunderbar gestaltet bin. Ich weiß es genau: Wunderbar sind deine Werke. Ps 139, 13-14

I donk da, dass i so staunenswert und wunderbor gstoltet bin. I woäß es genau: Wunderbor san deine Werk.

Er gibt dem Müden Kraft, dem Kraftlosen verleiht er große Stärke. Jes 40, 29

Er gib die Miaden Kroft, die Kroftlosn verleiht a großi Stärkn.

Wenn du dann rufst, wird der HERR dir Antwort geben, und wenn du um Hilfe schreist, wird er sagen: Hier bin ich. Wenn du Unterjochung aus deiner Mitte entfernst, auf keinen mit dem Finger zeigst und niemandem übel nachredest, den Hungrigen stärkst und den Gebeugten satt machst, dann geht im Dunkel dein Licht auf und deine Finsternis wird hell wie der Mittag. Jes 58, 9-10

Wannst du oft ruafts, wird da Herr dia a Ontwort gebn, und wannst du um a Hülf schreist, wird er dia sogn: Do bin i. Wannst du Unterjoching aus deina Mittn weg tuast, auf koan mitn Finga zoagst und koan schlecht nochredst, die Hungrign stärkst und die Bucklatn sott mochst, oft geht im Dunkln a Liacht auf und die Finsternis wird höll wia z'Mittog.

Ich gebe euch ein neues Herz und einen neuen Geist gebe ich in euer Inneres. Ich beseitige das Herz von Stein aus eurem Fleisch und gebe euch ein Herz von Fleisch. Ez 36, 26

I giab eing a neichs Herz und an neichn Geist gib i in einga Inneres. I tua dei Herz aus Stoan aus einga Fleisch weg und gib eing a Herz aus Fleisch.

Denn an Liebe habe ich Gefallen, nicht an Schlachtopfern, an Gotteserkenntnis mehr als an Brandopfern. Hosea 6, 6

Denn die Liebe gfolgt ma, nit an Schlochtopfern, an Gotteseckenntnis mehr ois an Brondopfern.

Du aber, wenn du betest, geh in deine Kammer, schließ die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist! Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten. Mt 6, 6

Du owa, wenn du betest, geh in dei Zimma, schließ die Tir zu; oft bet za dein Vota, der im Verborgenen is! Dei Vota, der a as Verborgene siacht, wird es dir vergöltn.

Nochmals sage ich euch: Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt. Mt 19, 24

Nomal sog ich eing: Leichta geht am Kamöl durch a Nadelähr, ols dass a Reicha ins Reich Gottes kümmt.

Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag! Mt 28, 5-6

Da Engel hot zu die Frauen gsog: Firchts eing nit. I woäß, ihr suacht Jesus, an Gekreizigtn. Er ist nit do; denn er is auferstondn, wia er gsog hot. Kömmts her und schauts eing an Platz on, wo er glegn is!

Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium! Mk 1, 14-15

Nochdem Johannes ausgliefert gwordn is, is Jesus nach Galiläa gongan; er hot as Evangelium Gottes verkündet und gsog: Die Zeit ist erfüllt, as Reich Gottes ist bold do. Kehrts um und glaubts ans Evangelium!

Und immer, wenn er in ein Dorf oder in eine Stadt oder zu einem Gehöft kam, trug man die Kranken auf die Straße hinaus und bat ihn, er möge sie wenigstens den Saum seines Gewandes berühren lassen. Und alle, die ihn berühren, wurden geheilt. Mk 6, 56

Und imma, wann er in a Dorf oder in an Stodt oder zu an Hof hinkömman is, hot man die Kronkn auf die Stroßn ausitrogn und ihn gebetn, dass sie wenigstens an Saum va sein Gwond berührn derfn. Und olle, dei ihn ongriffen hobn, san gsund gwordn.

Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden. Mk 30, 31 od. Mt 22, 37-39

Dafir sullst du dein Herrn, dein Gott, liabn mit gonzn Herzn und und gonza Söll, mit dein gonzn Denkn und mit deina gonzn Kroft. Ols zweits kümmt dazu: Du sullst dein Nächstn liabn wie die sölbst. Koan anders Gebot ist greßer ois dei zwoa.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Lk 1, 51-52

Er vullbringt mit sein Orm großortige Tatn: Er zastrat, die im Herzn vulla Hochmut san; er stirzt die Mächtign vom Thron und er hebt die Niedrign aufi.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. Lk 2,6f

Ols sie durt worn, ist fir Maria die Zeit ihrer Niederkunft kämman, und sie hot an Buam auf die Wolt brocht, an Erstgeborenen. Sie hot ihn in Windln gwickelt und hot ihm in a Krippn glegt, wal in da Herberg koa Plotz mehr für sie wor.

Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Joh 10, 10b

I bin kämman, damit sie as Lebn hobn und es in Fülle hobn.

Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Joh 20, 27

Oft hot er zan Thomas gsog: Streck dein Finga do aus und schau auf meini Händ! Streck dei Hond aus und leg sie in mei Seitn und sei nit ungleibig, sondern gleibig.

Wir können unmöglich schweigen über das, was wir gesehen und gehört haben. Apg 4, 20

Mia kennan unmögli schweign iber des, wos mir gsegn und ghert hobn.

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Not oder Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahr oder Schwert? Röm 8, 35

Wos kann uns scheidn von der Liab Christi? Bedrängnis oda Not oda Verfolgung, Hunga oder Költn, Gfohr oda Schwert?

Denn da er gelitten hat und selbst in Versuchung geführt wurde, kann er denen helfen, die in Versuchung geführt werden. Hebr 2, 18

Wal er glittn hot und er solba in Versuchung gfiht gwordn is, kann er dei hölfn, dei in Versuchung gfiht werdn.

Ertragt einander und vergebt einander, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat! Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr. Kol 3, 13

Ertrags anonder und vergebs anonder, wann ouna dem ondern wos zan vorwerfn hot! Wia da Herr eing vergebn hot, so vergebts a ihr.

Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu. Und er sagte: Schreib es auf, denn diese Worte sind zuverlässig und wahr! Offb 21, 5

Er, der aufm Thron gsessn is, hot gsog: Schauts, ich moch ois neich. Und er hot gsog: Schreibts as auf, denn dei Wort san zuverlässig und wohr.